

### 1 Kurzbeschreibung

Sentenzen sind „geflügelte Worte“ oder „Wahrspruchworte“ bekannter, nicht so bekannter oder unbekannter Autor\*innen, die Wesentliches über das Leben zum Ausdruck bringen und uns dadurch zum Nachdenken bringen wollen.

1. Jeder „Spruch“ wird gesondert auf ein Blatt gedruckt und regelmäßig verteilt im Lernraum aufgestellt. Die Sprüche können natürlich auch auf einer Wäscheleine aufgehängt oder an Pinnwänden befestigt werden.

Am besten macht dies die/der Lernbegleiter\*in, bevor die Lerner\*innen den Lernraum betreten.

Nun bekommen die Lerner\*innen den Auftrag, sich in einer Art Museumsrundgang zuerst einmal in Ruhe alle Sentenzenkarten durchzulesen. Erst nach einem Signal durch die Lernbegleiter\*in (z.B. Triangel) darf sich jede/r Lerner\*in die Karte nehmen, die sie/ihn gerade am meisten anspricht (selbstständig Nachdenken).

2. Die Lerner\*innen setzen sich auf ihre Plätze und dürfen sich jetzt mit ihrer/m Sitznachbar\*in über die gewählte Karte kurz austauschen, indem sie gegenseitig die gewählten Karten lesen und besprechen (untereinander Austauschen).

3. Nun stellt jede/r Lerner\*in, ihre/seine Karte kurz der Gesamtgruppe vor, indem der Spruch laut vorgelesen wird und die Auswahl der Karte begründet wird (gemeinsam Vorstellen).



### 2 Praxiserfahrungen

Die Präsentation der gewählten Sentenzen im Plenum kann auch auf freiwilliger Basis stattfinden.

In der Regel entsteht bei dieser Einstiegsübung eine eher tiefgründige, nachdenkliche Atmosphäre. Die Lerner\*innen und die Lernbegleiter\*innen können durch die spezielle Auswahl bestimmter Sentenzen und der entsprechenden Begründung sehr viel über die einzelnen Mitglieder der Lerngruppe erfahren.

Die „Sentenzen“ können auch bunt zusammengewürfelt auf nur einem Blatt zusammengefasst werden. Die Lerner\*innen dürfen dann ihren Lieblingsspruch markieren und die Unterlage behalten, z.B. Renoldner: Zitate und Sprüche zum systemischen Denken. In diesem Fall dient die Arbeit mit den Sentenzen zum Einstieg in ein Lehrnarrangement zum Thema „Systemische Pädagogik“. Die Sentenzenkarten sind eher für die Lehrer\*innenbildung und Erwachsenenbildung geeignet.

Die allgemeinen Sentenzen-Sets sind auch sehr gut für den Ausstieg aus einem Lehrnarrangement einsetzbar. Wenn es darum geht, ganz am Schluss ein Abschiedsstatement abzugeben, kann dies über einen gewählten Spruch geschehen.



### 3 Info und Material

In Anlehnung an Renoldner et al., 2007, S. 134-135

Drei „Sets“ mit Sentenzenkarten können unter „Methoden: 1 Aktivierung“ heruntergeladen werden. Diese können Sie natürlich mischen, wie Sie es gerne möchten.